

deutsche Übersetzung

Herr Minister,

Ich schreibe Ihnen, um Ihre Aufmerksamkeit auf den Fall des Menschenrechtsverteidigers **Joaquín Elo Ayeto**, Mitglied der Somos + -Plattform und der Oppositionspartei Convergencia para la Democracia Social (CPDS, Zusammenschluss für Soziale Demokratie) zu lenken, der am 25. Februar in seinem Haus in Malabo verhaftet wurde. Er erhielt keine Erklärung für den Grund seiner Festnahme. Als er nachfragte, wurde ihm nur mitgeteilt, dass er es später erfahren würde.

Er wurde zur zentralen Polizeiwache in Malabo gebracht, wo er wegen einer angeblichen Verschwörung, den Präsidenten zu töten, verhört wurde. Laut glaubwürdigen Quellen wurde er auf der Polizeiwache mindestens zweimal brutal geschlagen und an seinen Händen aufgehängt. Am Freitag, dem 1. März, wurde er in ein Gerichtsgebäude gebracht. Der Richter weigerte sich, die Verletzungen von Joaquin durch Folter im Polizeigewahrsam zu untersuchen und erklärte ihm, dass er im Gefängnis behandelt werden würde. Er ordnete an, Joaquín Elo Ayeto bis zum Gerichtsverfahren im Black-Beach-Gefängnis in Untersuchungshaft zu nehmen. Seit dem 2. März hat er weder Zugang zu einem Rechtsbeistand noch zu seinen Familienangehörigen. Es wurde noch keine Anklage gegen ihn erhoben.

Ich bin sehr besorgt um das Leben, das Wohlbefinden, die Sicherheit und die Gesundheit von Joaquín Elo Ayeto.

Ich bitte Sie als Justizminister dringend, Joaquín Elo Ayeto umgehend und bedingungslos freizulassen, da er nur wegen der friedlichen Wahrnehmung seiner Menschenrechte inhaftiert ist. Seine Festnahme war willkürlich und es sind bisher keine Anklagen gegen ihn erhoben worden.

Ich fordere Sie auf sicherzustellen, dass Joaquín Elo Ayeto Zugang zu medizinischer Versorgung und Behandlung erhält und bis zu seiner Freilassung weder Folter noch anderen Misshandlungen ausgesetzt wird.

Ich möchte Sie auch bitten, unverzüglich eine gründliche, unparteiische, wirksame und transparente Untersuchung der Vorwürfe, dass Joaquín Elo Ayeto im Polizeigewahrsam gefoltert wurde, einzuleiten und sicherzustellen, dass alle mutmaßlichen Täter gemäß internationalen Standards für faire Verfahren vor Gericht gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie an: Embajada de la República de Guinea Ecuatorial en Alemania, S. E. Pantaleon Mayiboro Miko Nchama, Rohlfstraße 17 – 19, 14195 Berlin, Alemania
Fax: 030-8866 3879; E-Mail: botschaft@guinea-ecuatorial.de